

Montag, 22. Juli / 15:30 Uhr

Die Heldenreise. Gekanntes Geschichten erzählen (Storytelling) in Schule und Alltag

Storytelling ist das Erzählen von Geschichten. Gute Geschichten begeistern, fesseln und reißen mit. Sie hauchen kalten, nackten Fakten Leben ein und überzeugen andere - ob diese das wollen oder auch nicht. Die erfolgreichste Form ist die Heldenreise: Die Geschichte eines Helden, der einen inneren Ruf vernimmt und zu einer Reise voller Gefahren und Abenteuern aufbricht. Er verlässt sein Zuhause und erfährt auf seinem Weg allerlei Unterstützung, begegnet aber auch Gefahren und Feinden. Bei seiner Suche trifft er auf den Hüter der Schwelle, seinem wahren Gegner, der ihn daran hindern will, seine Aufgabe zu finden und zu verwirklichen. Nach der Konfrontation mit diesem und einer Reihe weiterer schwieriger Prüfungen, kehrt der Held als Sieger mit neuen Kräften, geheilt oder gewandelt in seine Heimat zurück. Im Workshop lernt ihr, Storytelling und die Heldenreise in eurem Alltag einzusetzen. Die Methode eignet sich für Referate, zur Erstellung von Videos, Blogs oder Posts in euren Social Media -Auftritten und sogar für öffentliche Reden, aber eben auch für gut erzählte Ausreden oder Diskussionen mit Eltern oder Lehrern...

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Professorin Dr. Katja Puteanus-Birkenbach



Dienstag, 23. Juli / 15:30 Uhr

Einfache Prinzipien zur Optimierung einer Produktion

Wie funktioniert eigentlich eine klassische Produktion und wie kann man die Prozesse strukturiert verbessern? Als kleine Fabrik bauen wir Papierflieger. Dann sehen wir uns anhand von Analysen und Kennzahlen an, wie gut wir dabei gewesen sind. Nach einer Optimierung gehen wir in die zweite Produktionsrunde. Danach betrachten wir, wie sich die Arbeitsbedingungen sowie die Kennzahlen Qualität, Kosten und Zeit verändert haben. Schaffen wir es, uns zu verbessern?

In diesem Workshop erleben wir eine Produktion mit zwei unterschiedlichen Ansätzen und lernen so Unterschiede und Verbesserungspotenziale kennen. Solche Möglichkeiten sind für Unternehmen sehr wichtig. Am Ende des Workshops kennen wir die Vorgehensweise zur Optimierung in der Produktion nach den „Lean-Prinzipien“.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Professor Dr. Frank Bertagnoli

Mittwoch, 24. Juli / 14:30 Uhr

Meine erste App. Eine Einführung in die Programmierung

Für dich ist ein Computer mehr als nur ein Spielzeug? Dein Smartphone kein bloßes Telefon? Du willst wissen, wie man Apps und Computerprogramme entwickelt? Dann nimm am Workshop App-Programmierung teil!

Bei uns wirst du lernen, wie man Apps entwickelt und am Ende des Workshops der Welt deine erste eigene funktionierende App präsentieren können. In kleinen Gruppen erstellen wir zusammen drei Apps, die ein Android-basiertes Smartphone und Tablet sprechen lassen, ein Computerspiel realisieren und Bilder nachbereiten lassen. Wir freuen uns auf deine Teilnahme bei diesem Workshop zum Mitmachen!

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl / Dauer ca. 2,5 Stunden

Professor Dr. Raphael Volz



Kinder Uni 2019

15. bis 24. Juli



Anmeldeschluss: 07.07.2019

Anmeldung: www.hs-pforzheim.de/kinderuni

Das Programm richtet sich an Jugendliche ab der 6. Klasse. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Montag, 15. Juli / 15:30 Uhr

Science & Fiction - Wie wir Zukunft erfinden

Was Jung und Alt fasziniert ist die Frage, was ›Morgen‹ sein wird. Welche Technologien werden wir morgen erleben, wie wird sich unser Alltag ändern und wie werden wir arbeiten, lernen und kommunizieren? Werden wir in der Zukunft so gut leben wie heute, oder sogar besser? Manche Menschen in unserem Land verfolgen Ziele, die aus einem Science Fiction Roman stammen könnten — so verrückt klingen sie. Andere wollen Vorhandenes bewahren. Und dann gibt es noch diejenigen, die einfach in den Tag hinein leben wollen. Die Zukunft ist so kompliziert, weil alle diese Wünsche miteinander zu tun haben und niemand so richtig in der Lage ist, all diese Ideen kunstvoll miteinander zu verbinden. Wir werden uns miteinander ansehen, wie ›Zukunft‹ entsteht, wie wir sie simulieren und vorstellbar werden lassen. Dazu schauen wir gemeinsam in die Laborkästen der Zukunftsmacher*innen und wir fragen uns ... was wäre unsere Welt, könnten wir restlos alles vorbestimmen.

Professor Dr. Gerhard M. Buurman

Dienstag, 16. Juli / 15:30 Uhr

Wie kann ich mit Chinesen zusammenarbeiten, wenn ich kein Chinesisch spreche?

Stell dir vor, du bist eine Ingenieurin oder ein Ingenieur und du arbeitest bei einem deutschen Unternehmen. Du entwickelst für einen chinesischen Kunden etwas Schwieriges, Innovatives, ein Produkt speziell für den chinesischen Markt ausgedacht. Die chinesischen Kunden sprechen nur ein bisschen Englisch und du sprichst kein Chinesisch. Mit China kennst du dich auch nicht besonders gut aus. Bald besuchst du den Kunden aber in China und du willst ihn von den Vorteilen deines Produktes überzeugen. Wie kann das gut gehen? Wie kann man sich auf solche internationale Treffen vorbereiten? Gemeinsam werden wir überlegen, wie man am besten mit z.B. Chinesen, Indern, Amerikanern kommunizieren kann. Welche kulturellen Unterschiede sind uns bewusst, und welche nicht? Da wir interaktive Spiele machen werden, in denen Deine Meinung gefragt wird, bitte ich dich, dein Handy in der Vorlesung mitzunehmen.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Professorin Dr. Véronique Goehlich

Mittwoch, 17. Juli / 15:30 Uhr

Am (Im-)Puls der Zeit – Mit dem Apfel in den Weltraum

Als der Legende nach Sir Isaac Newton der Apfel auf dem Kopf fiel, startete die Physik in ein neues Zeitalter. Auf Basis dieses schmerzhaften Erlebnisses stellte Newton drei wichtige Hypothesen auf, die heute, trotz fehlender Beweise, als Grundgesetze der Bewegung betrachtet werden.

In der Veranstaltung stellen wir euch diese Gesetze (oder genauer Axiome) vor und erläutern deren Bedeutung mit Beispielen aus dem täglichen Leben. Anhand der von Newton eingeführten physikalischen Größe „Impuls“ zeigen wir mit einfachen Experimenten (zu Hause nachmachen ausnahmsweise erwünscht!), wie die Bewegung eines Körpers vorhergesagt oder gezielt beeinflusst werden kann und weshalb dadurch der Menschheitstraum vom Fliegen Realität werden konnte.

Leider sind die Gesetze von Newton aber nicht ganz korrekt. Um das zu erkennen, hat es aber schon einen Einstein benötigt, der auf Basis einfacher Überlegungen eine „relativ“ kleine aber wichtige Korrektur vorgenommen hat. Einfache Überlegung – große Wirkung – leicht zu verstehen!

Ob der kleine Fehler Newtons auf den harten Einschlag des Apfels zurückzuführen ist, werden wir wohl nie erfahren...

Professor Dr. Alexander Hetznecker

Professor Dr. Marcus Simon

Hinweis

Bei allen Veranstaltungen der Kinderuni werden Fotos gemacht, die teilweise auf unserer Homepage, in unseren Social Media-Kanälen und gegebenenfalls z.B. im Hochschulmagazin veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht wünschen, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn fotografiert und die Bilder an den entsprechenden Stellen veröffentlicht werden, informieren Sie bitte das Organisationsteam am Veranstaltungstag. Herzlichen Dank dafür.

Donnerstag, 18. Juli / 15:30 Uhr

Team up! – Wie ihr spielerisch tolle Ideen entwickelt

Neue Ideen braucht ihr immer wieder - ob für ein Referat, im Projekt, im Verein, später im Job oder für euer eigenes Start-up. Da ist es immer gut, wenn ihr ein starkes Team im Rücken habt und euch dieser Aufgabe gemeinsam stellen könnt. Aber für so ein Teamwork gibt es einiges zu beachten und gute Ideen fallen auch nicht einfach vom Himmel.

In unserem Workshop, bei dem ihr selbst in Teams aktiv werdet, wollen wir daher gemeinsam ausprobieren und erleben, wie ihr selber im Team tickt und wie ihr gemeinsam die besten und kreativsten Ideen generieren könnt. Und das Beste daran ist, dass ihr dabei nicht nur spielerisch einiges über euch und die Ideenfindung lernt, sondern es auch noch Spaß macht. Wir freuen uns daher über eure Anmeldung!

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Alexandra Göhring und Annika Theobald vom Institut HEED

Freitag, 19. Juli / 15:30 Uhr

Jugendliche und das Recht im Internet

In der Vorlesung lernt ihr, wie man einen Vertrag im Internet schließt und ob ihr das überhaupt schon dürft. Sind die Dinge in einem Online-Shop bereits ein rechtlich bindendes Vertragsangebot oder nur Werbung – na, was meint Ihr? Auch werden wir Dinge besprechen, die für euch im Umgang mit dem Handy wichtig sein könnten, wie z.B. das Recht am eigenen Bild. Darf man zum Beispiel Bilder von Freunden oder von einem Konzert verschicken? Ihr werdet in der Vorlesung auch selbstständig mit dem Gesetz Fälle lösen.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

**Professor Dr. jur. Anusch Alexander Tavakoli
Lisa Reinisch**

